

Der Oberbürgermeister

**Antwort der Verwaltung
Auf die Anfrage der/des** : **Bündnis90/Die Grünen Ratsfraktion**

Für den Ausschuss am : **12.03.2019**

THEMA : **Wohnraumfragen**

Antwort erteilt : **Frau Broistedt
Dezernentin für Soziales und Kultur**

**Einrichtung einer zentralen Beratungsstelle für Bauvorhabende
(Geschosswohnungsbau) (4.2.4 im Kommunalen Handlungskonzept)**

1. Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung? – Wir bitten um einen Bericht im Ausschuss.

Die Einrichtung scheiterte bislang an der Bereitstellung eines Büros für die Mitarbeitenden vier bis fünf Personen. Ab voraussichtlich Juli steht im Zuge der Umsetzung des Raumkonzeptes ein entsprechendes Büro im 14. OG für die „Wohnberatung“ zur Verfügung..

2. Wie arbeiten die Stelle „Bauförderung, Wohnungsvermittlung/B-Scheine“ (50.2) und die künftige Beratungsstelle für Bauvorhabende bereits jetzt oder künftig zusammen? Wie wird das öffentlichkeitswirksam kommuniziert? Wer ist konkret für die Beratungsstelle für Bauvorhabende zuständig?

*Bereits jetzt arbeitet die Wohnraumförderstelle mit den Mitarbeiter*innen des Fachbereichs Planung, Bauordnung und Vermessung ergebnisorientiert und gut zusammen. Wie sich diese Zusammenarbeit bei räumlicher Nähe noch positiver im Sinne der Bauvorhabenden auswirken wird, werden die dann vorliegenden Ergebnisse/Erkenntnisse zeigen.*

Einrichtung einer örtlichen Wohnraumagentur (4.2.5 im Kommunalen Handlungskonzept)

3. Die Wohnraumagentur ist an die erfolgreiche Bewerbung eines Projektes des Wuppertal Instituts gebunden. In welchem Stadium befindet sich die Antragstellung bei dem Wuppertalinstitut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH?

Der Antrag zur Teilnahme an dem Projekt „OptiWohn“, das vom Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt, Energie federführend koordiniert wird, steht kurz vor der Bewilligung. Laut Auskunft des Fördermittelträgers soll die Bewilligung zum 01.05.2019 erfolgen. Die Personalstelle für dieses Projekt könnte dann zum 01.08.2019 besetzt werden.

4. Wenn diese Antragstellung nicht erfolgreich sein sollte, was bedeutet das dann für die Einrichtung unserer Wohnraumagentur? Welche Alternativen würden verfolgt werden?

Hierzu gibt es noch keine abschließende Meinungsbildung.

Unterstützung von Baugemeinschaften

5. Wer ist in der Stadt Göttingen für die Unterstützung von Baugemeinschaften zuständig? Mit welchem Wochenstundenumfang widmet diese Person sich dieser Aufgabe?

Bisher ist niemand für diese Aufgabe zuständig. In der letzten Sitzung hat der Rat beschlossen für diese Aufgabe eine halbe Stelle vorzusehen. Die Verwaltung wird nun eine Stellenbeschreibung und ein Anforderungsprofil erarbeiten und anschließend die Stelle ausschreiben.

6. Welche Erfahrungen mit Baugemeinschaften gibt es, welche Projekte wurden bis in welches Stadium verfolgt?

Es liegen bei der Stadt Göttingen bisher keine Erfahrungen vor.

Generell

7. Wann ist ein Bericht oder eine Zwischenbilanz zur gesamten Umsetzung unseres Kommunalen Handlungskonzepts zur Schaffung und Sicherung von bezahlbarem Wohnraum in Göttingen geplant?

Es ist bisher ein jährlicher Berichtsrythmus für die Maßnahmen des kommunalen Handlungskonzeptes insgesamt (neben BfbW weitere Maßnahmen: Wohnraumagentur, studentisches Wohnen, Unterstützung SWB, Strategische Baulandentwicklung, Baulückenkataster, Konzeptausschreibung etc.) geplant.